

**Von:** Dietz, Sonja (MEKUN)

**Gesendet:** Freitag, 6. September 2024 11:41

**An:** Umweltausschuss (Landtagsverwaltung SH)

**Cc:** Tschanter, Petra (Landtagsverwaltung SH); Reinke-Borsdorf, Svenja (Landtagsverwaltung SH); Knuth, Joschka (MEKUN); Braubach, Jonas (MEKUN)

**Betreff:** Nachtrag zu TOP 1 - 31. Sitzung des Umwelt- und Agrarausschusses am 4. September 2024

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,  
sehr geehrte Damen und Herren Abgeordnete,

in der 31. Sitzung des Umwelt- und Agrarausschusses am 4. September 2024 wurde unter TOP 1 zugesagt, dass die Antwort auf die Frage, welche Mengen im Kernkraftwerk Brunsbüttel seit Erteilung der Genehmigung zu Stilllegung und Abbau im Dezember 2018 freigegeben und herausgegeben wurden, noch nachgereicht wird. Dem kommen wir hiermit gerne nach.

Es wurden 1070 Tonnen Betonbauteile freigegeben sowie mindestens 800 Tonnen verschiedene Stoffe (z.B. Transformatorteile und zwei Windenergieanlagen) herausgegeben.

Zum Hintergrund:

Das Verfahren zur Herausgabe nicht radioaktiver Stoffe ist zustimmungspflichtig durch die atomrechtliche Aufsichtsbehörde.

Die Herausgabe selbst erfolgt eigenverantwortlich durch den Betreiber im Rahmen der in der Stilllegungs- und Abbaugenehmigung festgelegten Bedingungen. Eine Messung der genauen Massen erfolgt grundsätzlich nicht, da dies für eine Bewertung im Herausgabeverfahren nicht notwendig ist. Dies gilt insbesondere für die über die sogenannte Positivliste herausgegebenen Stoffe, da diese Stoffe zwar formal herausgegeben, jedoch nicht genauer dokumentiert werden, da es sich dabei um alltägliche Dinge wie z.B. Büro- und Küchenabfälle oder auch persönliche Gegenstände der Mitarbeitenden handelt.

Bei Großkomponenten, die ein Herausgabeverfahren durchlaufen, wie z.B. die genannten Windenergieanlagen, werden die Massen im Allgemeinen nur geschätzt bzw. rechnerisch ermittelt.

Die oben genannte Gesamtmasse bezieht sich auf die Herausgabe von Großkomponenten, die ein spezielles Herausgabeverfahren durchlaufen haben und nicht auf der Positivliste stehen.

Mit freundlichen Grüßen

i.A. Sonja Dietz

Ministerium für Energiewende, Klimaschutz, Umwelt  
und Natur des Landes Schleswig-Holstein  
Landtagsverbindungsreferentin  
V KSt 5  
Mercatorstraße 3  
24106 Kiel